**PROTOKOLL**

**Vorstandsitzung 02**

**20. April 2023**

**Anwesende**: Karl Kolmer (Präsident), Helga Matos (Vizepräsidentin), Ingo König (Schriftführer), Burghard Erler (Präsident GV)

Ort: Kaffeehaus

Beginn: 18 Uhr 00

Ende: ca. 19 Uhr 00

Traktanden:

1. Vorstandsbeschluss: Übernahme von 50% der Kosten des Begräbnisses unseres verstorbenen Mitglieds Alexandre Matos (860 EUR)
2. Geplante Veranstaltungen (in chronologischer Reihenfolge):
	1. Ausflug nach Entroncamento (Eisenbahnmuseum): Für Ende Mai geplant, Helga Matos übernimmt die Organisation.
	2. DACH-Sommerfest am 15. Juli im Restaurant Monte Verde (Monsanto). Kosten pro Mitglied liegen bei ca. 30–35 EUR. Möglichkeit der Übernahme eines Teils durch Verein (bspw. 5 EUR) wird zu einem späteren Zeitpunkt erörtert.
	3. Ausstellung des ö Malers Roland Böck in Sintra (15. September, Museum MUSA). Erörterung der Möglichkeit, die Eröffnung mit einem vom Club finanzierten Konzert (oder musikalischer Begleitung) zu untermalen. Burghard Erler, Helga Matos und Karl Kolmer werden sich nach geeigneten Musiker/innen umsehen und Informationen zu deren Verfügbarkeit bzw. entstehende Kosten einholen.
	4. Geführter Besuch des Museu do Dinheiro + Mittagessen in Restaurant Martinho da Arcada. Für September (idealerweise Samstag) geplant, Helga Matos übernimmt die Organisation.
3. Buchprojekt: Auf Vorschlag von Botschafter Meran. Ziel ist ein zweisprachiges Buch (DE-PT) mit Kochrezepten der AUSPOR-Mitglieder inkl. Vorstellung des persönlichen Bezugs zu diesen Rezepten (alternativ: Entstehungsgeschichte / Kontext). Offene Frage: Müssen Rezept Österreichbezug haben, oder sind allgemein Lieblingsrezepte zugelassen? Beschluss, vorerst im Rahmen einer Aussendung Vorschläge der Mitglieder einzuholen und dann zu entscheiden. Praktische Umsetzung: Renata Pertolt kann Kontakt mit Verlag herstellen und gemeinsam mit Chef Marcus (?) die Qualität der Beiträge überprüfen, Helga Tipold die Übersetzungen anfertigen, Ingo König bei der (Vor-)Formatierung helfen. Finanzierung durch Verein, Bewerbung u.a. durch Botschaft.

Gezeichnet
Ingo König